

Fußballschiedsrichter im Kreis Unna/Hamm: Erfolgreiche Prüfungen

Sehr zufrieden zeigt sich der Boss der heimischen Fußballschiedsrichter, Torsten Perschke, mit den Ergebnissen der jetzt abgeschlossenen Anwärterlehrgänge. Der Kreis Unna/Hamm hat in seinem Lehrgang neun neue Schiedsrichter auf die abschließende Prüfung vorbereitet. Lehrgangsleiter Stephan Polplatz/Westfalia Wethmar konnte dann im Ergebnis feststellen, dass alle Anwärter die erforderlichen Leistungen erbracht haben und mit Spielleitungen beauftragt werden können.

Traditionell bietet der FLVW in der Verbandszentrale im September in Kaiserau einen Wochenendlehrgang an, an dem Anwärter aus dem gesamten Verbandsgebiet teilnehmen und in kompakter Form auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden.

In diesem Jahr haben auch vier Schiedsrichter aus dem heimischen Kreis teilgenommen, die erfolgreich die erforderlichen Prüfungen in Theorie und Praxis abgelegt haben.

In Summe freut sich der Kreis Unna/Hamm auf 13 neue Schiedsrichter, die zum Ende der Herbstferien auf die Plätze kommen.

Ein Großteil der Schiedsrichter wird der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen zugeordnet. Insgesamt zehn neue Schiedsrichter aus Oberaden, Bork, Cappenberg, Niederaden und Wethmar wird Gruppenobmann Stephan Polplatz beim nächsten Schulungsabend begrüßen können.

TuRa-Wasserfreunde: Lina Fließ schwimmt auf beeindruckendem Zeitniveau



Am 23. und 24. September waren einige der Wasserfreunde aus Bergkamen bei den Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften in Kamen zu Gast. Hier durften nur die Schwimmer*innen an den Start, die in vorangegangenen Wettkämpfen bestimmte Pflichtzeiten erreichen konnten.

Wieder einmal stach Lina Fließ (*2011) mit ihren Leistungen an diesem Wochenende besonders hervor. An beiden Tagen sprang sie insgesamt 7x ins Wasser und konnte sich dabei tolle neue persönliche Bestzeiten (PBZ) erschwimmen. Vor allem über 200 m Brust konnte Lina sich mit einer Zeit von 3:14,75 um gute 2,5 Sekunden zu ihrer letzten PBZ steigern. Auch über 100 m Brust zeigte sie, welche Power in ihr steckt und toppte ihre Zeit um fast 2 Sekunden. Damit ist sie bereits jetzt schon auf dem besten Weg, sich eine Teilnahme an den NRW-

Jahrgangsmesterschaften im nächsten Jahr zu sichern.

Lisa Marie Ebel (*2006) gewann über 200 m Schmetterling die Silbermedaille und freute sich über 400 m Lagen über eine tolle neue PBZ. Laura Cieschowitz (*2008) zeigte, dass sie hart für diese Meisterschaften trainiert hat und konnte dadurch ihre Zeiten über 50 m und 100 m Freistil deutlich verbessern. Ihre Teamkollegin Finja-Marie Possovard (*2011) lieferte ebenfalls ordentlich ab und konnte über 100 m Lagen ihre Zeit um knapp 2 Sekunden optimieren. Auch Nevio Altemeier (*2011) gab über 50 m Rücken richtig Vollgas und konnte seine PBZ um 1 Sekunde steigern. Mila Fee Krause (*2011) zeigte an diesem Wochenende ihren Ehrgeiz und erschwamm sich über 50 m Freistil und 100 m Lagen jeweils eine neue PBZ. Der jüngste teilnehmende Schwimmer der Wasserfreunde, Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte sich über 200 m Rücken mit einer guten neuen PBZ sogar die Bronzemedaille sichern. Krankheitsbedingt konnten Max Simon (*2012), Emma Gramse (*2013) und Sarah Großpietsch (*2013), die sich für diese Meisterschaften ebenfalls im Vorfeld qualifiziert hatten, leider nicht antreten.

Die Trainer Christian Fließ und Thalia Simon, die ihre Schwimmer*innen vom Beckenrand immer wieder motivierten und anfeuerten, blicken sehr zufrieden auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft zurück.

**Schulungsabende der
Fußballschiedsrichter in der
Rotunde der Sportschule**

Kaiserau

Für die Fußballschiedsrichter im Kreis Unna/Hamm wird die Rotunde in der Sportschule Kaiserau Durchführungsort der Schulungsabende im September und im Oktober sein. Der Boss der heimischen Schiedsrichter, Torsten Perschke, wird am Montag, 25. September, ab 19.00 Uhr, das Thema „Gewaltprävention“ als Thema des Abends behandeln. Unterstützt wird er dabei von seinem Lehrstab, der das Thema aufbereitet hat.

Für die Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter besteht die Möglichkeit, dass man auch Online an dem Schulungsabend teilnehmen kann. Die verantwortlichen Gruppenobleute aus Unna, Hamm und Kamen/Bergkamen stellen den erforderlichen Link allen Schiedsrichtern zur Verfügung.

Ein volles Haus erwartet Torsten Perschke nach den Herbstferien, wenn sich am Montag, 30. Oktober, bis zu 150 Unparteiische aus dem Kreis Unna/Hamm zu einem gemeinsamen Schulungsabend treffen, bei dem traditionell Ehrungen für langjährig tätige Schiedsrichter vorgenommen werden.

**Gäste aus Australien und den
Niederlanden beim
47.internationale Schwimmfest
der Wasserfreunde TuRa**

Bergkamen



Am 16.und 17.09.2023 fand das 47.internationale Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen im Bergkamener Hallenbad statt. Mit knapp 400 Teilnehmern aus 24 Vereinen und über 2000 Einzelstarts war es nochmal besser besucht als im Vorjahr.

Mit insgesamt 153 Einzelstarts und sechs Staffelstarts belegten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen einen guten 7. Platz in der Mannschaftswertung.

Die TuRaner empfangen internationale Gäste aus Australien und den Niederlanden. Außerdem kamen befreundete Mannschaften aus Niedersachsen und Bremen.



Emma Gramse, die Siegerin des Jahrgangspokals.

Bei allen 50 m Strecken konnten sich die jeweils fünf zeitbesten Schwimmerinnen und Schwimmer für die Finalläufe qualifizieren. Diese wurden in zwei verschiedenen Altersklassen, Junioren (2011-2013) und offen (Jahrgang 2010 und älter), ausgetragen. Das sorgte auch hier für eine tolle Stimmung, denn die Finalteilnehmer wurden bei ihrem Einmarsch von Musik begleitet, den Zuschauern beklatscht, einzeln vorgestellt, bejubelt und angefeuert. Im Anschluss an die Finals fand die Siegerehrung statt. Hier gab es neben Medaillen und einem Pokal für die besten Junioren, auch Sach- und Geldpreise für die drei Bestplatzierten.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde die jeweils punktbeste Jahrgangsleistung mit einem Pokal gekührt. Der besten Mannschaft wurde der ewige Ernst Teipel Wanderpokal überreicht. Wie im letzten Jahr gewann diesen die SG Gelsenkirchen.

Im gesamten Wettkampf gab es über 100 Prämien zu gewinnen. Der Sieger des jeweiligen Prämienlaufs erhielt direkt im Anschluss seines Laufs eine Alutrinkflasche in der roten Vereinsfarbe mit dem Logo der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Zum Freundschaftsabend am Samstag, bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen, nahmen neben Sven Krause (Abteilungsleiter Wasserfreunde TuRa Bergkamen), Manuela Knoke (Geschäftsführerin), Christian Fließ (sportlicher Leiter), Susanne und Uwe Haase (Organisation), das Team der holländischen Gastmannschaft und die Ehrengäste: Franz Herdring (Ortsvorsteher), Roland Schäfer (Ehrenpräsident des deutschen Städte- und Gemeindebundes und Städte- und Gemeindebundes NRW), Dieter Vogt (Ehrenvorsitzender der Stadtsportgemeinschaft) und Dieter Jezek (1. Vorsitzender des Hauptvereins der TuRa Bergkamen) teil.

Zum Einmarsch der Nationen, den Finalläufen der 50 m Schmetterling und Freistil am Sonntag und den dazugehörigen Ehrungen erschienen die Ehrengäste: Martin Wiggemann (stellvertretender Landrat), Stephan Wehmeier (CDU), Silvana Weber (Grüne) und Dieter Vogt.

Als einzige TuRaner Schwimmerin gewann Emma Gramse (Jg.2013) den Jahrgangspokal für die punktbeste Leistung. Bei insgesamt acht Starts erzielte sie neben drei ersten und einem dritten Platz auch noch acht persönliche Bestzeiten.

Wie auch im letzten Jahr, stiftete Fam. Weppler einen Pokal für die beste 50 m Brustleistung der 11- jährigen Mädchen und Jungen. In diesem Jahr gewann diesen Max Simon. Er erkämpfte sich zwei Plätze im Juniorfinale und gewann hier einmal den dritten (50 m Rücken) und einmal den vierten Platz (50 m Brust) und sicherte sich insgesamt noch vier Goldmedaillen.

Weitere Juniorfinalteilnehmer waren Lina Fließ (Jg.2011), Mila Fee Krause (Jg. 2011) und Nevio Altemeier (Jg.2011). Lina wurde über 50m Brust zweite und 5. über 50m Schmetterling. Außerdem sicherte sie sich Platz 1 über 200m Brust und viermal Platz 2. Neben der Juniorfinalteilnahme über 50m Rücken, holte sich Nevio den dritten Platz über 100m Rücken.

Aufgeregt stand Mila Fee Krause zum ersten Mal in einem Finale

und konnte sich über den 4. Platz über 50m Brust freuen. Noch dazu gewann sie zweimal den zweiten Platz über 100m und 200m Schmetterling.

Auch Sarah Großpietsch konnte ihre Leistungen über 100m und 200m Rücken verbessern und sich bei beiden Strecken über den Sieg freuen. Zusätzlich belegte sie über 100m Freistil Platz 2 und über 100m Lagen Platz 3.

Laura Sophie Ebel (Jg. 2008) gewann über 200m Schmetterling Gold. Ihre ältere Schwester Lisa Marie (Jg.2006) sicherte sich jeweils den dritten Platz über 200m und 400m Lagen. Noah Mo Krause (Jg. 2008) wurde Zweiter über 200m Lagen und aus der zweiten Mannschaft sicherte sich Ben Luca Spiekermann den zweiten Platz über 100m Rücken und den 3. Platz über 100m Lagen.

Henriette Treinies (Jg. 2013) erschwamm sich von sieben Starts sechs persönliche Rekorde, wobei sie sich über 200m Rücken um über 23 Sekunden verbesserte. Maylo Behrens (Jg.2013) verbesserte sich bei sechs Starts gleich fünfmal. Auch Liva Yüksekogul (Jg.2012) konnte sich bei sieben Starts sechsmal verbessern; auch sie verbesserte sich über 200m Freistil erheblich. Im Jahrgang 2011 erschwammen sich Finja- Marie Possovard vier und Mika Tom Krause fünf neue Bestzeiten. Max Nierobisch , Lena Slaby (beide Jg. 2010) und Laura Ciechowicz (Jg. 2008) konnten sich drei persönlichen Bestleistungen erschwimmen. Ebenfalls aus Jahrgang 2010 glänzte Smilla Panberg mit vier neuen persönlichen Rekorden. Lina Antonia Gruner (Jg.2009) komplettierte die Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Die Trainer Christian Fließ, Thalia Simon, Maximilian Weiß, Marco Steube und Hanna Juds waren mit den Leistungen der gesamten Mannschaft sehr zufrieden.

Zu guter Letzt möchten sich die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ganz herzlich bei den vielen engagierten Eltern, Helfern und

Spendern bedanken, die bei der Organisation, dem Aufbau, dem Abbau, der Verpflegung, Planung und allem drumherum mitgeholfen haben. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine solch außergewöhnliche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Die TuRaner erhielten wieder einmal durchweg positives Feedback der teilnehmenden Vereine.

Line Dance in neuer Besetzung beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Seit den Sommerferien findet das Line Dance Angebot des TuS Weddinghofen in neuer Besetzung wie gewohnt montags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle des FAKT Campus statt (Kleiweg 10, Bergkamen). Alle Tanzbegeisterten jeden Alters, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer:innen!

Weitere Informationen über das gesamte Sportangebot und den Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Wasserfreunde in Bestform

beim Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen in Lippstadt



Am vergangenen Sonntag stiegen die Wasserfreunde aus Bergkamen beim 42. Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen in Lippstadt auf die Startblöcke. Die 17 Schwimmer*innen zeigten sich in absoluter Topform und konnten sich am Ende des Wettkampftages über 21x Gold, 11x Silber, 13x Bronze, einige neue Bestzeiten und einen tollen 3. Platz in der Gesamt-Mannschaftswertung freuen.

Lina Fließ (*2011) erkämpfte sich insgesamt 4x Gold, 1x Silber und tolle persönliche Bestzeiten (PBZ), vor allem über 100 m Brust mit einer Zeit von 1:32,93 und 100 m Lagen mit einer

Zeit von 1:26,06. Emma Gramse (*2013) erkämpfte sich schon am frühen Sonntagmorgen über 100 m Lagen die Goldmedaille mit einer tollen PBZ von 1:40,51, womit sie auch die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften erreichte. Außerdem konnte sie noch mit 2 weiteren goldenen und einer silbernen Medaille glänzen. In gewohnt guter Form zeigte sich Max Simon (*2012), der sich bei jedem seiner 5 Starts souverän die Goldmedaille sicherte. Smilla Panberg (*2010), die ihre Technik in den letzten Wochen deutlich weiterentwickelt hat, erkämpfte sich einige neue PBZ und konnte sich bei den Strecken 50 m Rücken und 100 m Brust über 2x Bronze freuen. Auch Finja-Marie Possovard (*2011) ging 5 Mal hoch motiviert an den Start, wobei sie 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze gewann und einige starke PBZ erreichte. Sarah Großpietsch (*2013) konnte sich in ihrer Hauptlage über 100 m Rücken durchsetzen und gewann die Goldmedaille. Außerdem sicherte sie sich noch 1x Silber und 2x Bronze und erreichte neben einigen neuen PBZ mit einer Zeit von 1:44,42 über 100 m Lagen die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Neben 2 Gold- und 1 Bronzemedaille und ebenfalls neuen PBZ erschwamm sich Nevio Altemeier (*2011) über die 50 m Rücken im Staffellauf mit einer Zeit von 00:39,50 die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Max Nierobisch (*2010), der 4 Mal startete, wurde für seinen Einsatz 1x mit Silber und 1x mit Bronze belohnt. Bei Lia Schröder (*2012) ist am Wochenende endlich der Knoten geplatzt und so konnte sie sich starke neue PBZ sichern und stand am Ende gleich 2x auf dem Treppchen auf Platz 3. Lisa Marie Ebel (*2006) vergoldete ihre Strecke über 100 m Schmetterling und erlangte mit einer neuen PBZ Silber über 100 m Rücken und Bronze über 100 m Lagen. Laura Cieschowitz (*2008), die neben ihren 4 Einzelstarts auch 2 Mal mit einer Staffel an den Start ging, komplettierte die 1. Mannschaft der Wasserfreunde.

Die 6 Schwimmer*innen der 2. Mannschaft waren aber nicht weniger erfolgreich. Allen voran zeigte Leni Schröder (*2015), dass sich das harte Training gelohnt hat. Insgesamt 3x stand sie auf dem Treppchen ganz oben und 1x auf Platz 3 mit starken

neuen PBZ. Auch Carlotta Treinies (*2015) zeigte, wie hart sie in den letzten Wochen gearbeitet hat und konnte sich 2x mit Bronze und guten neuen PBZ belohnen. Ihre ältere Schwester Henriette Treinies (*2013) lieferte ebenfalls ordentliche neue PBZ ab. Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte einige seiner Zeiten verbessern und wurde am Ende mit 1x Gold und 2x Silber belohnt. Liva Yüksekogul (*2012) erschwamm sich über 100 m Rücken Platz 2 und zeigte mit vielen neue PBZ, dass auch sie die letzten Wochen hart gearbeitet hat. Letizia B. (*2015) sicherte sich 1x die Silbermedaille und auch sie erkämpfte sich zudem eine PBZ.

Abgerundet wurden die ausgesprochen guten Leistungen aller Schwimmer*innen durch die lautstarke Unterstützung ihrer Teamkameraden*innen am Beckenrand, die bei allen Aktiven für hohe Motivation sorgte. Die Trainer Christian Fließ, Thalia Simon und Jana Vonhoff sind äußerst zufrieden mit den Leistungen aller Schwimmer*innen und freuen sich schon jetzt auf ein ebenso erfolgreiches und gut besuchtes Internationales Schwimmfest am kommenden Wochenende im heimischen Hallenbad.

XLVII. Internationales Schwimmfest der TuRa- Wasserfreunde am Wochenende

Mit großer Erwartung fiebern die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihrem XLVII Internationalen Schwimmfest am 16. und 17. September entgegen. Gemeldet sind insgesamt 24 Vereine mit 398 Aktiven bei 2.025 Einzelstarts und 45 Staffelstarts. Für ein internationales Flair sorgen die befreundeten Schwimmer von ED-Vo aus den Niederlanden. Aus Australien besucht uns eine

Schwimmerin von dem Broome Barracudas Swimming Club. Des Weiteren ist die SG Aumund – Vegesack vom Landesschwimmverband Bremen und der VfL Wolfsburg e.V. vom Landesschwimmverband Niedersachsen vertreten.

Die TuRaner freuen sich schon jetzt 20 weitere Vereine, zu denen sie schon seit langem eine Wettkampffreundschaft pflegen, begrüßen zu können. Hierzu gehören: der Hammer SportClub 2008, dem Mendener SV, das Rote Erde SWIM-TEAM TuS 1859 Hamm, der SV Kamen, die SF Unna 01/10, die SG Dortmund, die SG Gelsenkirchen, SG Lünen, der Sport Union Annen, der SSC Hörde 54/58 e.V., der SSV Meschede, dem SV Bieber 67 Lendringsen, der SV Hagen 1894, der SV Hemer 1921, der SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V., der SV Plettenberg 51 e.V., der TuS Westfalia Hombruch, der TV Werne 03 Wasserfreunde, der VFL Kemminghausen und last but not least der Veranstalter die Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Zum fünfzehnten Mal wird als ewiger Wanderpokal der Karl-Ernst-Teipel Gedächtnis-pokal an die Siegermannschaft überreicht. Über 40 Jahre ist der Name Karl-Ernst-Teipel mit dem Bergkamener Schwimmsport verbunden, ihm verdanken wir das Internationale Schwimmfest.

Mit viel Ehrgeiz eifern die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen bis Jahrgang 2013 den acht Junior-Finals entgegen. Bei den vierundzwanzig spannenden Wettkämpfen fallen die Entscheidungen direkt. Die 8 Junior-Finals Jahrgang 2013 bis 2011 und die 8 Finals der offenen Wertung setzen die Highlights der Veranstaltung, denn es qualifizieren sich hier jeweils nur die 5 Zeitschnellsten.

Das Hallenbad ist an diesem Wochenende zwar für die Öffentlichkeit geschlossen, die Wasserfreunde laden jedoch alle Bergkamer Bürger herzlich an beiden Tagen ab. 9:00 Uhr bis zum späten Nachmittag dazu ein, sich die spannenden Wettkämpfe anzuschauen und bei Brötchen, Kuchen, Crepes, Slush-Eis, warmen und kalten Getränken, sowie leckeren

Würstchen vom Grill im Außenbereich hinter dem Hallenbad ein schönes Wochenende mit den Wasserfreunden und ihren Gästen zu verbringen.

Eishalle Bergkamen startet Freitag in die neue Saison



Eishalle Bergkamen
Häupenweg 29
59192 Bergkamen
Tel.: 02307-6630970
www.eishalle-bergkamen.de

**Eis
Halle**
Bergkamen

SE
GESELLSCHAFT

**Franke
& Franke**
Für Ihre Sicherheit
VERBODEN DE WEDERIG VERBODEN
100% VERBODEN DE WEDERIG VERBODEN

Die Eishalle Bergkamen startet am Freitag, 15. September, um

19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in die neue Eislaufsaison starten.

Wie in jedem Jahr gibt es einige Veränderungen in der Halle: Diesmal ist es eine neue Bande mit Glasaufbau, die ein ganz anderes und moderneres Bild der Eishalle zeigt.

Eishockey-Damen aus Bergkamen zu Gast bei Hubert Hüppe in Berlin



Foto: Büro Hüppe

Auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe besuchte das Frauen-Team eines der traditionsreichsten Damen Eishockey Vereinen in Deutschland, der Eishockey Club Bergkamener Bären e.V. (EC Bergkamen), den Deutschen Bundestag.

Die Eishockey-Spielerinnen erlebten zunächst eine einstündige Live-Debatte im Parlament von der Besuchertribüne des Plenarsaals – zum Bundeshaushalt 2024 sowie zum Gebäudeenergiegesetz. Danach holte sie Hubert Hüppe zu einem Fototermin und einem Gespräch ab. Nach einer kurzen Vorstellung nahm er sich die Zeit, um die Fragen der Besuchergruppe zu beantworten. Die Eishockey-Spielerinnen diskutierten mit dem Politiker Fragen zur parlamentarischen Ordnung und erfuhren beispielsweise, was ein „Saaldiener“ ist. Wieviel ein Abgeordneter verdiene oder welches Foodspot Hubert Hüppe empfehlen könne, wurde ebenfalls gefragt. Lebhaft wurde über das Feld Inklusion diskutiert und es kamen auch persönliche Beispiele aus dem Familienumfeld. Zur Sprache gebracht wurde zudem die Überblähung des Staatsapparates sowie die unnötigen Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit wie für Friseure und Visagisten.

Im Anschluss an das Gespräch mit Hubert Hüppe ging es für die Besuchergruppe auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes, wo sie den Panoramablick genießen konnten.

Am vergangenen Wochenende in der Bundeshauptstadt standen für das EC Bergkamener Frauen-Team Vorbereitungsspiele für den Saisonbeginn im Rahmen des internationalen Wellblechpokals 2023 an, wo die Eishockey-Spielerinnen unter anderem gegen Teams aus Tschechien und der Schweiz antraten.

Deutsche Meisterschaft Para-Bogensport in Overberge: BSC

Bergkamen überaus erfolgreich



Am Samstag und Sonntag, den 02./03.09.2023, fand zum zweiten Mal nach 2017 die Deutsche Meisterschaft Para-Bogensport (im Freien) in Bergkamen statt.

Bei tollem Wetter und guter Laune traten die Bogensportler in den unterschiedlichsten Klassen an, um die besten Bogensportler des Jahres im Parabereich zu ermitteln.

Dank der guten Laune, der herausragenden Organisation und den großartigen Zuschauern konnten diverse neue nationale Rekorde aufgestellt werden.

Besonders erfreulich für den BSC-Bergkamen: Mit Claudia Schäfers, Andrea Heitmann und Axel Breier konnten Schützen des austragenden Vereins vier deutsche Meistertitel erringen. Hierbei muss erwähnt werden, dass Claudia Schäfers in zwei Klassen angetreten ist und jeweils die Goldmedaille errungen

hat. Rolf Dzierzanowski gelang es, den 3. Platz in seiner Klasse zu erreichen.

Die Mannschaften des BSC konnten einmal den 1. Platz in der Klasse Compound mit den Schützen Dzierzanowski, Matschewski, Pfingstmann, sowie den dritten Platz in der Recurve-Klasse mit den Schützen Heitmann, Beier, Runte erreichen.

Die dezidierten Ergebnislisten können auf den Seiten des BSC-Bergkamen sowie des Deutschen Behindertensportverbandes abgerufen werden.

Dieses Turnier zeigte einmal mehr, was der BSC-Bergkamen als Ausrichter großer Turniere leisten kann. Seitens der Teilnehmenden gab es nur positives Feedback, was den Verein bestärkt, sich auch zukünftig als Ausrichter zu betätigen.

„Insbesondere möchten wir all den Helfern, den Sponsoren und der Politik danken, ohne die das Turnier nicht hätte stattfinden können“, erklärt der BSC Bergkamen.

**Bergkamener Tanzschule
Dancers Home glänzt beim
Ruhrpottcup in Unna**



Am Samstag fand in der Stadt Unna der Ruhrpottcup des Verbandes Streetdancefactory statt, bei dem die Tanzschule Dancers Home eine beeindruckende Leistung ablieferte. Die Veranstaltung zog Hip Hop und Streetdance-Enthusiasten aus verschiedenen Regionen an und bot eine Plattform für spannende Wettbewerbe.

Dancers Home konnte in verschiedenen Kategorien beeindruckende Erfolge verzeichnen und sicherte sich insgesamt acht Platzierungen. Besonders bemerkenswert waren die fünf ersten Plätze, die das Team errang. Darunter mal wieder die Junioren Gruppe Pink Mafia die damit dieses Jahr den dritten 1. Platz holte. Diese Ergebnisse spiegeln die harte Arbeit und das Engagement der Tänzerinnen und Tänzer sowie ihres engagierten Teams wieder. Darüber hinaus sicherte sich die Tanzschule einen wohlverdienten zweiten Platz mit Alea Phillip im Solo und zwei dritte Plätze im Duo, in stark umkämpften Wettbewerben.

Die Choreographien und die Energie der Darbietungen von Dancers Home ernteten Anerkennung von Seiten der Jury und begeisterten das Publikum gleichermaßen. Der Sieg beim Ruhrpottcup ist ein Beweis für das Talent und die Leidenschaft des Teams für Streetdance.

Gründer und Tanzlehrer von Dancers Home, Rudi Hahn äußerte sich begeistert: „Unsere Tänzerinnen und Tänzer haben sich intensiv vorbereitet, und es war großartig zu sehen, wie ihre Anstrengungen belohnt wurden. Wir sind sehr stolz auf sie.“

Dancers Home hat zum Ende der Saison nochmal alles gezeigt. Jetzt geht es nächste Woche zum letzten Mal in diesem Jahr um den Titel des deutschen Meisters im Formationstanz. Dazu fährt die Gruppe Pink Mafia kommendes Wochenende nach Siegen.